



# Pfarrbrief timelkam



## **ERNTEDANK in TIMELKAM - gemeinsam DANKE sagen!**

Sonntag, 8. Oktober, 9 Uhr Pfarrkirche St. Josef in Timelkam

Sonntag, 15. Oktober, 8.30 Uhr, Kirche St.-Anna in Oberthalheim

Rückblick auf  
das heurige  
Pfarrfest  
Seite 2

Einladung zum  
Reformations-  
gottesdienst  
Seite 3

Kirchenmäuschen  
Josi geht  
neue Wege  
Seite 4

Jugend  
bietet für alle  
tolle Angebote  
Seite 5

Eine eigene  
Pfarrbrief-Seite  
für die Kinder  
Seite 6

Aktuelles vom  
Friedhof in  
Oberthalheim  
Seite 7

Termine und  
Veranstaltungen  
im Herbst  
Seite 8

Aus dem Inhalt

## Rückblick auf das Pfarrfest 2017

Man spürt die Gemeinschaft!

Am Sonntag, 9. Juli wurde bei idealem Fröhschoppenwetter das alljährliche Pfarrfest gefeiert. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Josef Kramar, dessen 40jähriges Priesterjubiläum gefeiert wurde, zusammen mit den beiden Diakonen Herbert Seiringer und Bernhard Pfusterer. Musikalisch sehr schwungvoll gestaltet wurde die Messe von einer Gruppe rund um Paul Andorfer.

Im Anschluss daran fand am Kirchenplatz der Fröhschoppen statt: Mit Limo, Bier, Bratwürsteln und Hendl, mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee,

mit Kinderprogramm samt Hüpfburg und mit der Marktmusik wurde das Fest zu einer Feier mit allem, was dazu gehört und bei dem sich alle wohlfühlten!

Wir haben versucht, die Stimmung beim Fest einzufangen und haben einige Mitwirkende und Besucher zum Pfarrfest befragt. Und wissen Sie, was erstaunlich ist? Im Zusammenhang mit dem Timelkamer Pfarrleben nannten alle der Befragten das Wort „Gemeinschaft“. Ein schönes Gefühl, finden Sie nicht auch?

**Einige ihrer Antworten können Sie hier nachlesen:**



**Klaus Hochedlinger, Hauptverantwortlicher im Organisations-team des Pfarrfestes, Obmann der KMB**

### **Kannst du uns einige interessante Zahlen rund um das Pfarrfest verraten?**

Es arbeiten an die 50 Personen beim Pfarrfest mit, inklusive Kellnern und Helfern im Vorder- und Hintergrund. Wir erwarten zwischen 450 und 550 Besucher, es werden ca. 270l Bier ausgeschenkt, dazu 40 bis 50l Radler und natürlich viel Limo. Wir rechnen mit 220 Portionen Hendl, 200 bis 300 Paar Bratwürsteln und ca. 80 Pizzen. Wir haben von allem genug, die Leute können je nach Gusto haben, was sie möchten.

### **Warum engagierst du dich beim Pfarrfest bzw. allgemein in der Pfarrgemeinde?**

Weil es eine große Gemeinschaft ist, in der es lustig ist, sich zu engagieren, muss ich ganz ehrlich sagen. Das Pfarrfest ist ein Fest der Gemeinschaft, es ist immer wieder toll, wenn so viele Leute freiwillig mithelfen, das ist ein wahnsinniger Erfolg, das muss man schon sagen! Und die Leute kommen gerne und dann arbeitet man auch gerne mit.

**Lukas Grünbacher, Kellner beim Pfarrfest, Jugendgruppenleiter**

### **Was sind die Aufgaben der Jugendlichen beim Pfarrfest?**

Also wir bewirten die Gäste, schauen, dass sie alles haben, dass alles passt. Später helfen wir noch beim Zusammenräumen. Es sind sehr viele Leute da, alle sind gut drauf, die Musik spielt, es ist eine gute Stimmung!

**Poldi Klimstein, aktiv im Timelkamer Pfarrleben**

### **Warum gehst du gern zum Pfarrfest?**

Wegen der Geselligkeit, und weil man da viele Leute trifft, die man dann oft lange wieder nicht sieht. Und in der Pfarrgemeinde engagiere ich mich gerne, weil alle mit Begeisterung dabei sind und sehr aktiv mitarbeiten.

**Angela Pfusterer, beim Pfarrfest für Kuchen/Kaffee verantwortlich**

Es helfen von jung bis alt alle mit und da kommen Leute, die nicht unbedingt extra angesprochen werden aber sagen, sie möchten auch gern etwas beitragen. Die stehen zum Beispiel auf einmal mit einem Kuchen da. Und das find ich einfach schön und gemütlich. Und: ich brauch das einfach, diese Gemeinschaft der Pfarre, wo ich weiß: da gehör ich dazu!



**Christina Kien, besucht gerne Veranstaltungen der Pfarre Timelkam**

### **Was, findest du, macht das Timelkamer Pfarrleben besonders?**

Man merkt, dass eine Gemeinschaft da ist, und dass die Timelkamer Pfarre auch recht präsent ist im Ort. Man bekommt immer was mit, wenn sich was tut und, wie gesagt, ich finde, es ist eine große Gemeinschaft da. Zum Pfarrfest gekommen sind wir, weil meine Tochter Johanna gerne der Marktmusik zuhört, und weil sie gewusst hat, dass es eine Hüpfburg gibt. Und ich finde, es ist sehr gemütlich da, es wirken alle recht gelassen und es herrscht einfach eine gute Stimmung.

**Robert und Evi Schein**

Nach Jahrzehnten im Ausland genieße ich es, mich hier auf dem Pfarrfest unter Nachbarn und Freunden wieder so richtig „daheim“ zu fühlen – und meine „zuagroaste“ Frau tut das auch schon. Nette Leute, stimmungsvolle Musik und ein Gastgeber, der neben dem geistlichen auch fürs leibliche Wohl sorgt und seinen guten Draht zu Petrus ausspielt. Wir gratulieren herzlich dem Pfarrer meiner Heimatgemeinde, in der auch wir uns angenommen und aufgehoben fühlen. Und, auch das muss hervorgehoben werden – das war schon immer so, ohne dass erst gefragt worden wäre, ob denn jemand katholisch ist oder nicht!



## DANKE sagen

Pfarrer Mag. Josef Kramar

**Liebe Timelkamerinnen, liebe Timelkamer !**

### Es ist nicht selbstverständlich!

Vieles, was unseren Alltag in positiver Weise bestimmt, nehmen wir für selbstverständlich:

- Sei es der Friede, der bei uns herrscht, oder die Familie, die uns Kraft gibt.
- Sei es die Nahrung, die unsere Bauern ernten, und Grundlage für ihre Existenz bietet.
- Seien es die Freundinnen, Freunde und Nachbarn, mit denen wir uns gut verstehen,
- oder sei es der Arbeitsplatz, den wir haben und vieles mehr.

Was wir haben, was uns geschenkt ist, fällt uns meist erst auf, wenn es uns abhanden kommt: Wenn wir z. B. den Arbeitsplatz verlieren oder wenn eine Familie zerbricht, wenn die Ernte ausfällt oder gar ein Krieg ausbricht.

Nehmen wir uns zum Erntedank Zeit, um über einige dieser Selbstverständlichkeiten nachzudenken und ein bewusstes DANKE zueinander und zu Gott zu sagen.

Pfarrer Mag. Josef Kramar



## TAUFEN

Katrina Irma Mitter,  
Hallein

Miriam Reich,  
Freyungplatz 6

Marie Traunbauer,  
Rutzenmoos

Emma Ziegl,  
Goethestraße 14

Luana, Madita und Marlon Haas,  
Gampern

Lucy Lilliana Trippacher,  
Stelzhamerstraße 11

Carolina Elisabeth Hochrainer,  
Heuweg 11

Florentina Erika Lerchner,  
Straß 5

Tobias Rudolf Lebersorger,  
Berghamstraße 10

Lillian Isabella Gruber,  
Bahnhofstraße 41

Hanna Schobesberger,  
Linzerstraße 54



## Herzliche Einladung!

Pfarrer Mag. Hans Hubmer

Zum Reformationsgottesdienst in unserem Jubiläumsjahr setzt die evangelisch-lutherische Kirche in Österreich einen besonderen ökumenischen Akzent: für die Predigt ist ein katholischer Priester eingeladen. Wir haben dazu Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer aus Vöcklamarkt gebeten. Er wird am Dienstag, 31. Oktober 2017 um 18 Uhr, im Reformationsgottesdienst die Predigt gestalten. Das entspricht der gegenwärtigen Ökumene. Kardinal Marx, Vorsitzender der deutschen katholischen Bischofskonferenz, sagte jüngst, dass unserer beider Kirchen nicht mehr zu trennen sind, obwohl manche Unterschiede im Verständnis der Kirche und ihrer Amtsträger bleiben werden. So freuen wir uns auf diesen Gottesdienst, der im Anschluss noch bei Brot und Wein bzw. Saft in unseren Gemeinderäumen ausklingen soll. Besonders würden wir es schätzen, wenn Sie als katholische ChristInnen daran teilnehmen und damit auch ein verbindendes Zeichen in Timelkam setzen. Unser Herr Jesus Christus mahnt die Seinen immer wieder zur Einheit. Und in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass wir uns als Christinnen und Christen den neuen Herausforderungen unserer Gegenwart gemeinsam stellen und klar, friedlich und unmissverständlich unsere Standpunkte, ja Gottes Willen, deutlich machen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr evang. Pfarrer Mag. Hans Hubmer



## HOCHZEIT

Cornelia Obermair  
und David Moser,  
Holzbauerstraße

Manuela Höbarth und Siegfried  
Knauber,  
Nestroystraße

Melanie Brugger und  
Daniel Ebetsberger-Katterl,  
Rutzenmoos



## VERSTORBENE

Hedwig Kitzmantel (81)

Elfriede Aigner (78)

Viktoria Kohberger (76)

Cioffi Josef (67)

Bruno Bachmann (93)

Elfriede Danielsson (75)

Georg Müller (95)

Helmuth Antlanger (90)

Anna Voglhuber (76)

Margareta Stockinger (81)



## Neue Schläuche für jungen Wein

-heißt ein neues Buch von Paul Michael Zulehner das soeben im PATMOS Verlag erschienen ist.

„Die Jahrhunderte dauernde Zeit der Volkskirche geht definitiv zu Ende“ analysiert Zulehner, einer der renommiertesten Pastoraltheologen und Pastoralwissenschaftler im Deutschsprachigen Raum. In seinem einfach und verständlich lesbaren Buch beschreibt er die historischen Wurzeln, schöpft aus zahlreichen Umfragen und Meinungsanalysen die er die letzten Jahre und Jahrzehnte gemacht hat und beschreibt die derzeitigen Lösungsansätze, die mehr oder weniger gut funktionieren.

Er blickt auch in die Zukunft und skizziert mögliche Entwicklungen.

Vieles, was in diesem Buch zu lesen ist, betrifft auch ganz konkret unsere Pfarre in Timelkam. Trotz der vielen Veränderungen und kritischen Analysen, hält er den Begriff Krise für unangebracht. Es findet ein tiefgreifender Umbau der Kirchengestalt statt - ein

Transformationsprozess wo manches alt-hergebrachte nicht mehr trägt.

Christsein ist nicht mehr als Schicksal vorgegeben sondern freie Wahl!

Wir erleben, so Papst Franziskus, nicht eine Ära des Wandels sondern einen Wandel der Ära!

Zulehner macht Mut und ermutigt in der Spur von Papst Franziskus eine neue Gestalt von Kirche zu suchen, die solidarisch bei den Menschen ist!

Oder wie es beim Propheten Jesaja steht: „Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt Ihr es nicht? (Jes43,19)

Allen die sich für die Zukunft der Pfarrgemeinde interessieren sei das kleine Buch empfohlen:

„Neue Schläuche für Jungen Wein“

- Paul Michael Zulehner, PATMOS Verlag



Diakon Bernhard Pfusterer

## Senioren

### Gedenkgottesdienst



Der Pensionistenverband, der Seniorenbund und die Bauernpensionisten von Timelkam gedenken heuer erstmals gemeinsam ihrer verstorbenen Mitglieder bei einem Gedenkgottesdienst. Er findet am Sonntag, 5. November, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Timelkam statt. Die Mitglieder der Seniorenverbände, die Angehörigen und Nahestehenden der Verstorbenen sind besonders herzlich dazu eingeladen.

## JOSI, euer Kirchenmäuschen

Josi zieht weiter und sagt „Auf Wiedersehen“ und DANKE für die vielen Jahre der Freundschaft!

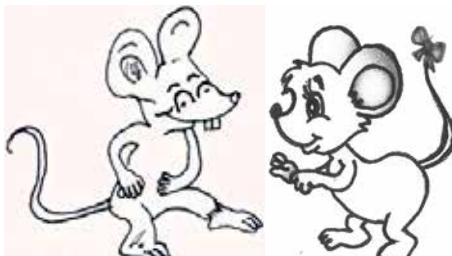
Ich habe in meinem kleinen Tagebuch nachgelesen. Im September 2005 bin ich bei euch eingezogen und habe euch mein erstes Erlebnis im Treffpunkt Pfarre erzählt. Damals war ich vom Chor so begeistert. Heute ist (endlich) wieder Chorprobe und ich habe diese schönen Gesänge wirklich vermisst. Ich glaube, ich werde sie auch in Zukunft vermissen, denn ich muss euch etwas ganz Wichtiges sagen.

Seit langer Zeit habe ich manchmal so ein komisches Gefühl im Bauch – nein es sind nicht die Brösel oder sonstige Reste von Mahlzeiten. Das Gefühl ist ein Kribbeln, ein Kitzeln – so arg, dass ich manchmal gar nichts essen mag. Und das, obwohl mein Vorratsraum natürlich ziemlich voll ist.

Das Gefühl legt sich dann wieder, aber oft kann ich dann gar nicht einschlafen und muss nur an das eine Mäuschen denken. Ich lernte Franziska vor längerer Zeit kennen, wir hatten bereits viel Spaß auf der Kirchenwiese. Manchmal tobten wir uns auch im Altarraum ein wenig aus, wenn niemand in der Kirche war. Denn stören wollten wir natürlich nicht.

Als ich mich darüber mit meinen

Verwandten unterhielt sagten diese, dass sie froh wären, dass es mich auch endlich erwischte hätte. Sie meinten, ich sei wohl über beide Mäuschenohren verliebt. Als ich das hörte musste ich immer nur an Franziska denken. Sie benimmt sich wie eine große Mäusedame und ist immer gut gelaunt. Wir lachen viel zusammen und vor wenigen Tagen war es soweit.



Ich habe Franziska geheiratet – ich glaube so sagt ihr dazu. Es war ein tolles Mäusefest hinten auf der Kirchenwiese und meine Vorratskammer ist fast leer.

Gott sei Dank, denn ich habe mich entschieden, mit Franziska mitzugehen und mit ihr ein neues Zuhause zu suchen. Ich weiß, für einige von euch kommt das wahrscheinlich sehr überraschend – ich hoffe aber, ihr

könnt euch mit mir freuen.

Gefreut habe ich mich immer, wenn ich Post bekam von euch – an einen kleinen Buben mit dem Namen Maximilian kann ich mich ganz besonders erinnern. Ich hoffe, ihm geht es mittlerweile gut – habe ja schon lange nichts mehr von ihm gehört. Auch Schwester Willi, die mich oft umsorgt und beschützt hat, werde ich nicht vergessen.

Den größten Dank möchte ich aber dem Mann aussprechen, der meine Erlebnisse, meine Gefühle und meine Gedanken immer so toll für euch niedergeschrieben hat. Lieber Michael L., ich danke dir für deine Geduld und deine Treue und deine wunderbaren Geschichten. Meist habe ich selbst darüber nochmals lachen müssen. Danke an alle, die mich regelmäßig mit Brösel und anderem versorgt haben, die mich öfter geweckt und somit vor einer Katze gerettet haben und DANKE an euch alle, dass ihr meine Geschichten gelesen habt.

Franziska und ich wünschen euch allen das Allerbeste, und ich bleibe natürlich für immer

Josi, EUER Kirchenmäuschen!

## Die JUGEND der Pfarre Timelkam

Es ist immer etwas los!

### BUBENLAGER



Am Samstag, den 22. Juli machten sich 73 Burschen, 19 Leiter und 4 Köchinnen auf den Weg in den Zirmhof Saalbach. Dort versuchten sie die Wikingerstämme zu vereinen und halfen ihnen, die Überfahrt nach England vorzubereiten. Obwohl das Wetter in unserer Woche schon sehr englisch war, herrschte trotzdem eine tolle Stimmung. Die 8 Gruppen bewiesen sich bei Sportbewerben, 2 Halbtagesmärschen, dem Adventuregame, Ortserkundung, Hauspostenlauf und anderen lustigen Spielen. Am Ende der Woche schafften die jungen Wikinger sogar, dass sie mit ihren Darbietungen die Gunst der nordischen Götter erlangten. Ein herzlicher Dank gilt allen Leitern, den Spendern und Sponsoren und den Köchinnen Marianne, Elisabeth, Angela und Martina, die mit ihren köstlichen Speisen die Wikingermägen stärkten. Einen Link zu den Fotos bekommt man unter [kj.timelkam@gmail.com](mailto:kj.timelkam@gmail.com)

### SONNWENDFEUER



Am 30.6. organisierte die Jungschar auf der Pfarrwiese wieder ein Sonnwendfeuer um ein gelungenes Jungscharjahr gemeinsam abzuschließen. Trotz der schlechten Wettervorhersagen ließen sich viele nicht davon abhalten, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ab 19 Uhr wurde gemeinsam gegrillt, gesungen und gefeiert und auch als es zu regnen begann, ließen viele den Abend im Trockenen noch gemütlich ausklingen.

### MÄDCHENLAGER

Am Sonntag, 16. Juli machten wir uns nach der gemeinsam gefeierten Messe mit den Mädchen auf den Weg zu einem neuen Quartier in Saalbach, denn im „Zirmhof“ waren wir schließlich noch nie. Gemeinsam waren wir auf der einsamen Märcheninsel gestrandet und damit wir am Ende der Woche wieder zurück konnten, mussten die Kinder einige Aufgaben bewältigen.

Bei den verschiedensten Spielen, Hausposten- und Geländeläufen konnten die Mädchen ihre Talente unter Beweis stellen. Einmal wurden Prinzessinnen gerettet, dann goldene Haare vom Teufel gesammelt oder auch der Ort Saalbach erkundet.

Einige lustige Stunden verbrachten wir bei hohen Temperaturen im Freibad, das für viele ein Paradies war, da es unterschiedliche Rutschen gab. Natürlich konnten weder der jährliche Lagertanz, diesmal zum Sommerhit „Despacito“, noch der Lagersong zur Melodie von „An Tagen wie diesen“ fehlen.

Märchen sind zeitlos und deshalb hieß die Wochenaufgabe „moderne Märchen“. Dazu zog jede Gruppe ein bekanntes Märchen das sie im modernen Stil am bunten Abend vorführen durften. Die Herausforderungen waren aber die zusätzlichen Gegenstände und Charaktere die eingebaut werden mussten.

Bedanken möchten wir uns auch bei den diesjährigen Köchinnen die uns wieder einmal die ganze Woche lang wunderbar verköstigt haben und ein offenes Ohr hatten. Danke möchten wir auch an euch Eltern sagen. Dafür, dass ihr uns mit Kuchen- und Lebensmittelspenden unterstützt und natürlich dass ihr uns jedes Jahr eure Kinder anvertraut. Wir Leiterinnen hatten viel Spaß, sei es bei der Vorbereitung oder am Jungscharlager. Am meisten freuen wir uns wenn die Kinder Spaß haben und wir gemeinsam eine tolle Woche verbringen können.

### SEMINAR



Für die Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses fand von 15. bis 16. September ein Seminar im Europakloster Gut Aich statt, welches von zwei Moderatoren der KJ Linz begleitet wurde. Zentrales Thema war dabei sich mit der eigenen Spiritualität und den wichtigen Werten im Leben zu beschäftigen, um in weiterer Folge auch etwas davon an die Kinder und Jugendlichen weiter geben zu können. Auch wurden mögliche neue Formen von Veranstaltungen / Aktivitäten diskutiert. Alles in allem waren es zwei interessante, diskussionsreiche und lustige Tage von denen alle gestärkt und motiviert wieder heimfuhren.

### JUGENDAUSFLUG



Von 9. bis 10. September fuhr die Katholische Jugend wieder gemeinsam auf Ausflug, dieses Mal in die Richtung Windischgarsten. Erstes großes Highlight war die vierstündige Rafting-Fahrt auf der Salza. Am späten Nachmittag wurde im Zuge einer lustigen Schnitzeljagd Windischgarsten unsicher gemacht. Am Sonntagmorgen ging es zum Erlebnispark Wurbauerkogel. Dort konnten sich alle beim Bogenschießen, Axt-Werfen und Stein-Schleudern beweisen. Trotz des leichten Regens ließen sich die Jugendlichen den Spaß an den Aktivitäten nicht nehmen und versuchten ihr Bestes. Das letzte große Ziel für die Jugend war Schlierbach, wo sie eine interessante Führung durch das Stift und die Käserei bekamen und die verschiedensten Käsesorten probieren konnten.

## HALLO!

Gratuliere - du hast die neue Kinderseite im Pfarrblatt gefunden! Hier kannst du interessante Informationen, spannende Rätsel, lustige Gewinnspiele, Spiel- und Bastelideen für zu Hause und Vieles mehr entdecken! Diesmal dreht sich alles um das Erntedankfest.



### INFO INFO INFO INFO

Erntedank ist ein kirchliches Fest im Herbst zur Danksagung für die Ernte des Jahres. Die kunstvoll gestaltete Erntekrone sowie Erntegaben, Brot, Eier, Honig, Wein, Blumen sowie Feld- und Gartenfrüchte werden dabei gesegnet.

Ursprung der Erntekrone war ein Brauch des bäuerlichen Arbeitslebens. Die Erntearbeiter überreichten den Bauern nach Abschluss der Erntearbeiten einen Kranz aus geflochtenem Getreide. Daraufhin bekamen sie in der Regel ein Festessen serviert. In Timelkam wird das Erntedankfest immer von den Bewohnern einer Ortschaft vorbereitet, die die Krone und die Erntegaben liebevoll dekorieren. Heuer machen das die Bewohner von Obereck.

**Wir feiern das Erntedankfest, am Sonntag, dem 8.10.2017 um 9 Uhr in der Pfarrkirche. Komm auch du mit deiner Familie und feiere mit! Wir danken Gott für die reiche Ernte, die Menschen, die wir lieb haben und für alles, was er uns zum Leben schenkt! DU BIST HERZLICH EINGELADEN!**

## Gewinnspiel !

Denk darüber nach, wofür du richtig dankbar bist, und male ein Bild davon. Vergiss nicht, deinen Namen, deine Adresse und dein Alter drauf zu schreiben.

Wenn du deine Zeichnung **bis Samstag, 7. 10. 2017, im Pfarrbüro oder in der Sakristei** abgibst, nimmst du an der Verlosung der drei Hauptpreise teil. Die Ziehung findet beim Erntedankfest in der Kirche statt!

Wir freuen uns darauf, zu sehen, wofür du dem lieben Gott ganz besonders danken möchtest!

### Lisas Buchtipp:

Markus Hartenstein und Constanze Luft: Ich freue mich - Ein Bilderbuch zur Schöpfung

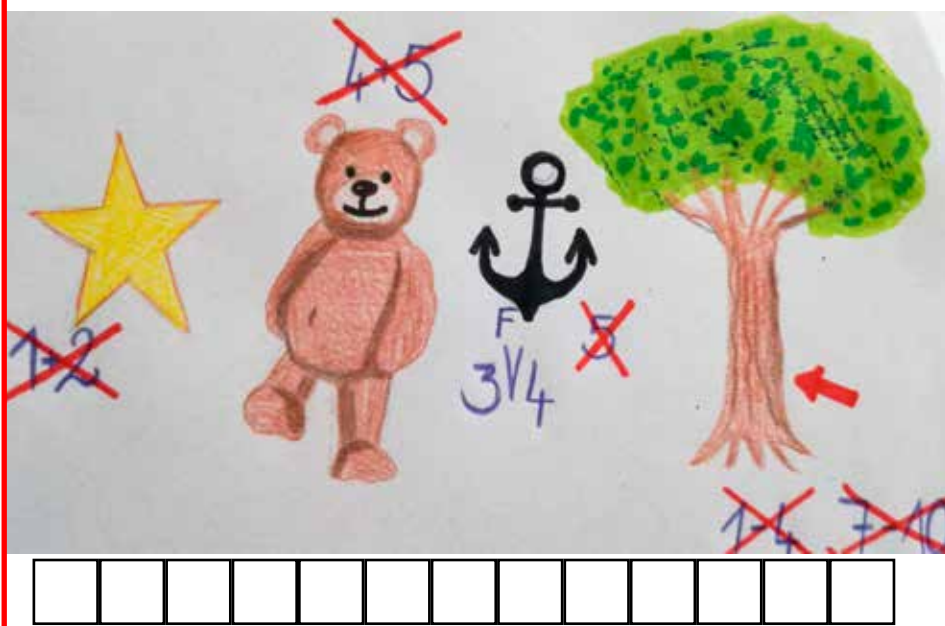


„Ich freue mich“ ist ein kunstvoll und ansprechend illustriertes Bilderbuch zur Schöpfungsgeschichte. Es lädt zum Nach- und Weiterdenken ein und gibt sowohl Kindern als auch Erwachsenen Impulse zur Freude am Leben und an der Natur!

Es ist auch - und besonders gut geeignet um zu zeigen, wofür wir Gott dankbar sind.

## KINDERRÄTSEL

Das ist ein Rebus: Welches Wort wird hier gesucht ?



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Timelkam  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Josef Kramar, Mozartstraße 1,  
e-mail: pfarre.timelkam@dioezese-linz.at Fotos: Archiv Pfarre, Eras Grünbacher, privat

## Aktuelle Informationen vom FRIEDHOF in Oberthalheim

Der Sanierung der Oberthalheimer Friedhofsmauer folgt die Neugestaltung der Wasserstellen



Die Friedhofsmauer wurde saniert. Alle losen Stellen wurden entfernt und gereinigt. 140 Laufmeter Mauer sind neu genetzt und gespachtelt worden. Eine gelbe Silikatfarbe lässt die Mauer wieder neu erstrahlen. Der gesamte Friedhof wurde heuer schon zweimal mit Hilfe von Asylanten vom Unkraut gereinigt. Im August/September wurden hierfür 70 Stunden aufgewendet.

Um dies zu erhalten, ersuchen wir die Grabbesitzer das Unkraut rund um die Grabanlage laufend zu entfernen (siehe Friedhofsordnung). Als nächstes werden die Wasserstellen neu gestaltet.

Max Groß, Friedhofsverwaltung der Pfarre

## Ausflug des Chores

Kirchenchor gestaltet Sonntags-Messe in Mattsee



Der heurige Chorausflug führte am Vormittag zum Höhepunkt des Tages, da unser Chor mit drei Orchestermitgliedern in der Stiftskirche Mattsee den 10-Uhr Gottesdienst mitgestalten durfte. Es war für die Chormitglieder mit Chorleiter Andreas Hubl ein Erlebnis, in dieser Stiftskirche mit ausgezeichnete Akustik, deren Gründung um das Jahr 757 urkundlich bezeugt ist, moderne Chorliteratur zum Klingen zu bringen.

Die schon vor dem Jahre 757 bestehende Holzkirche wurde 1050 durch einen Bau aus Stein ersetzt. Der im 12. Jahrhundert errichtete große romanische Bau wurde nach einem Brand 1276 fast zur Gänze neu im frühgotischen Stil errichtet und um 1700 barockisiert.



Nach dieser geistigen Einstimmung und auf Grund der Witterung erforschten die Sängerinnen und Sänger nach einem guten Mittagessen den Ortskern von Mattsee mit der „Erwanderung“ des Schlossberges und damit einer schönen Aussicht über das Gebiet rund um den Mattsee. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand dieser verkürzte Ausflug seinen wie immer harmonischen Ausklang.

Eras Grünbacher

## Spielgruppen

von SPIEGEL und BIT

Die Spielgruppe für 1- bis 4-Jährige von „SPIEGEL“ und „BIT“ (Begegnung in Timelkam) hat wieder gestartet.



Wenn der kleine „Bello“, ein Dalmatiner-Plüschhund, wöchentlich die Kinder begrüßt, dann strahlen alle Augen! Dank dem SPIEGEL gibt es im Treffpunkt Pfarre dienstags die Möglichkeit, dass sich unsere Kleinsten in einer offenen Mutter-Kind-Spielgruppe treffen. Diese Gruppe freut sich über Familien aus aller Welt und alle 1 – 4 jährigen können mit ihrer Mutter oder auch anderen Begleitperson immer dienstags in der Schulzeit von 9 bis 10.30 Uhr (ohne An- oder Abmeldung) vorbeikommen. Nächste Termine sind 3., 10. 17. und 24. Oktober 2017.

Gespielt, gesungen, getanzt und gebastelt wird im Treffpunkt Pfarre im 2. Stock. Mit vielen Ritualen, die die Kinder lieben, aber auch einer tollen Mischung aus Neuem, dem Lauf der Jahreszeiten angepasst. Der Einstieg ist jederzeit möglich, gerne einfach vorbeikommen und mitmachen! Wenn Sie und Ihr Kind aber eine Gruppe bevorzugen, bei der immer die gleichen Kinder beisammen sind, dann melden Sie sich für eine fixe Spielgruppe an. Der Tag an dem die Gruppe stattfindet wird dann gemeinsam entschieden. Auch diese beginnt um 9 Uhr im Treffpunkt Pfarre.

Genauere Informationen zu SPIEGEL und den Spielgruppen können Sie bei Barbara Pumberger (Tel.: 0650/7449955) erfragen.

## Begegnung in Timelkam

Sprech-Café und Handarbeitstreff

Der Verein „Begegnung in Timelkam“ bietet regelmäßig ein Sprech-Café für Frauen und Männer aus aller Welt an: jeden Freitag ab 16 Uhr im Treffpunkt Pfarre Timelkam.

Gemeinsam nähen, stricken, häkeln und sich austauschen kann man beim Handarbeitstreff am 16. Oktober, 6. November, 4. Dezember und 8. Jänner jeweils von 15 bis 18 Uhr im Generationenhaus hinter der Neuen Mittelschule.

## Termine und Veranstaltungen - HERBST 2017

**Sonntag, 1. Oktober  
Michelsonntag**  
8.30 und 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

**Montag, 2. Oktober  
Anbetungstag**  
8 Uhr Gottesdienst mit NMS und VS  
15 Uhr Betstunde für alle Ortschaften  
18 Uhr Betstunde für den Ort Timelkam  
19 Uhr Abendmesse und Einsetzung

**Sonntag, 8. Oktober**  
9 Uhr Gottesdienst zum **Erntedankfest** mit anschließendem Pfarrkaffee



**Dienstag, 10. Oktober**  
14.30 Uhr **Frauenkaffee** in Oberthalheim

**Sonntag, 15. Oktober**  
8.30 Uhr Gottesdienst zum **Erntedankfest** in St. Anna



8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

10 Uhr Festgottesdienst mit **Jubelpaaren**

19 Uhr Rhythmischer Gottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Don Bosco Schulchor

**Sonntag, 22. Oktober  
Missionssonntag**

**Mittwoch, 1. November  
Allerheiligen**

8.30 Uhr Gottesdienst in der St. Anna Kirche

14 Uhr Friedhofgang mit Gräbersegnung

**Donnerstag, 2. November  
Allerseelen**

17.15 Uhr Messe im Seniorenheim

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr **Totengedenken** von Senioren, Bauernpensionisten und Pensionistenverband

**10. und 11. November  
PGR-Klausur**

**Sonntag, 12. November  
Kipferlsonntag** mit Pfarrkaffee

**Dienstag, 14. November  
Frauenkaffee** in Oberthalheim

**Sonntag, 19. November  
Elisabethsonntag**  
8.30 und 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit kfb

17 Uhr Firmstart (Anmeldungen bitte bis spätestens 31. Oktober

im Pfarrbüro abgeben)  
19 Uhr Rhythmischer Gottesdienst mit dem ÖRG-Schulchor

**Sonntag, 26. November  
Christkönig**

8.30 Uhr Gottesdienst und 10 Uhr Gottesdienst mit „Rosi“

**Samstag, 2. Dezember**

16 Uhr **Adventkranzweihe** St. Josef

19 Uhr Abendmesse St. Anna mit **Adventkranzweihe**



**Sonntag, 3. Dezember  
1. Adventssonntag**

## EINE- WELT- KREIS

Der Weinheurige vom EWK findet heuer am Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr im Treffpunkt Pfarre Timelkam statt.

Beim Erntedankfest am 8. Oktober gibt es beim Pfarrkaffee Schnitzel mit Kartoffelsalat und ein großes Kuchenbuffet.



## Weinheuriger

**27. Oktober 2017  
ab 18 Uhr**

im Treffpunkt Pfarre Timelkam

... es gibt Heurigenjause, Pofesen, ausgesuchte Weine und Schilchersturm



Auf euer Kommen freut sich der Eine-Welt-Kreis Timelkam

## Öffnungszeiten der St.-Anna-Kirche

Die St.-Anna-Kirche in Oberthalheim wurde vor kurzem mit einem elektronischen Schloss ausgestattet. Der Zugang zur Kirche ist nun über den rechten Seiteneingang von 8 Uhr bis 19 Uhr möglich. In den Wintermonaten werden sich die Öffnungszeiten ändern. Eine genaue Information über die aktuellen Öffnungszeiten der Kirche wird am Haupttor angebracht. Zur Überwachung der wertvollen Kirche wird demnächst auch noch eine Kamera installiert.







## 60 Jahre Kath. Bildungswerk Timelkam Festabend



Festredner: **Christian Pichler**  
Leiter des diözesanen KBW

Musik: **Comedian Voices**

Abschluss mit einem Imbiss



**Donnerstag: 19.10.2017  
Beginn: 20.00 Uhr  
Treffpunkt Pfarre Timelkam**



## Konzert

mit dem Vokal- und Instrumentalensemble



**Sonntag: 12.11.2017  
Beginn: 18.00 Uhr  
Kirche Oberthalheim  
Eintritt: E: 12,00 J: 8,00**

Katholisches Bildungswerk Timelkam, Alois Hoff: 0699-120 389 77